

# **Protokoll der JHV des KRV Herford vom 18.5.2026**

Sitzungsbeginn:	19.32 Uhr
Ort:	RV „von Derfflinger“ Schwarzenmoor, Senderstr. 106, 32049 Herford
Tagesordnung:	Gemäß Einladung
Teilnehmer:	32 gemäß Teilnehmerliste
Protokoll:	Arne Sigge

## **Top 1 Begrüßung**

Die Vorsitzende, Christiane Giesen, begrüßte die Anwesenden.

## **Top 2 Feststellung der korrekten Einladung.**

Es wurde festgestellt, dass die Einladung korrekt erfolgte. In diesem Jahr erstmals ausschließlich per E-Mail. Dagen gab es keine Einsprüche.

## **Top 3 Genehmigung des Protokolls der letzten JHV vom 28.4.2025**

Das Protokoll der letztjährigen Herbstsitzung war auf der Internetseite des Kreisreiterverbandes veröffentlicht. Es wurde eine Genehmigung des Protokolls beantragt, die einstimmig erfolgte.

## **Top 4 Präsentation des Kreisveterinärarntes Herford**

Frau Mascha Peter vom Kreisveterinärarnmt Herford stellte die Aufgaben und Kontrollmechanismen des Veterinärarnmtes vor, insbesondere im Bereich Tierschutz und Tierseuchen bei Pferden. Ziel war es, Transparenz zu schaffen und Ängste abzubauen.

### **4.1 Aufgaben des Veterinärarnmtes**

- Beratung: Das Veterinärarnmt bevorzugt eine beratende Rolle.
- Anlasskontrollen:
  - Klassische Tierschutzanzeigen (z.B. schlechter Zustand der Pferde, fehlender Unterstand).
  - Beteiligung an Baugenehmigungsverfahren, die Tiere betreffen.
  - Unterstützung anderer Behörden (z.B. Polizei bei Straßenkontrollen).

- Ausstellung von Gesundheitsbescheinigungen für den internationalen Pferdetransport (Verkauf, Turniere, Urlaub).
- Nachkontrollen: Werden bei festgestellten Mängeln durchgeführt. Sie sind gebührenpflichtig, wenn das Veterinäramt erneut vor Ort sein muss. Nachweise zur Mängelbeseitigung können auch durch Fotos oder Rechnungen erbracht werden. Es gibt immer eine angemessene Frist zur Mängelbeseitigung, die je nach Mangel variiert (sofort bis zu vier Monate).
- Routinekontrollen:
- § 11-Erlaubnis nach dem Tierschutzgesetz: Für gewerbsmäßige Pferdehaltung (Reitbetriebe, Ponyhöfe, Kutschbetriebe, therapeutisches Reiten, Händlerställe).
- **Ausblick auf zukünftige § 11-Pflicht: Aufgrund eines Gerichtsurteils, das Pferde nicht mehr als landwirtschaftliche Nutztiere im Sinne des Tierschutzgesetzes einstuft (außer Stutenmilch, Rückepferde), könnten zukünftig auch größere Pferdefunktionen, Ausbildungsbetriebe, Aufzüchter und Gestüte eine § 11-Erlaubnis benötigen.**
- Fokus auf Pferdehaltung: **Das Ministerium hat angeordnet, die Pferdehaltung stärker zu kontrollieren.** Daher werden Routinekontrollen auch in größeren Pferdebetrieben mit mehr als 20 Pferden durchgeführt, unabhängig von einer § 11-Erlaubnis (z.B. Reitvereine, Pferdepensionen).

#### 4.2 Risikoorientierter Ansatz bei Routinekontrollen

Kontrollfrequenzen (drei, fünf oder sieben Jahre) hängen ab von:

- Betriebsart
- Anzahl der gehaltenen Tiere
- Ergebnissen vorangegangener Kontrollen
- Zuverlässigkeit des Betriebsleiters/Tierhalters

Betriebe mit vielen Pferden, empfindlichen Pferden (Jungpferde) oder vielen Mängeln erhalten mehr Risikopunkte, was zu häufigeren Kontrollen führt.

#### 4.3 Rechtsgrundlagen und Überprüfungsinhalte

- Tierschutzgesetz (§ 2 und § 3): Verpflichtet zur artgerechten Ernährung, Pflege, verhaltensgerechten Unterbringung und Vermeidung von Schmerzen/Leiden. Erfordert Kenntnisse und Fähigkeiten des Tierhalters.
- Auslegungshilfen: Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltung, Merkblätter der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz, Gerichtsbeschlüsse, Leitlinien Tierschutz im Pferdesport.
- \*Beispiel: Die Einzelhaltung eines Pferdes ohne Sicht-, Hör- und Geruchskontakt zu Artgenossen ist nicht tierschutzgerecht
- Tierschutzgerechte Haltungsbedingungen im laufenden Betrieb.
- Zustand der Pferde (Ernährungs-, Pflegezustand, Gesundheit).

- Tierseuchenrechtliche Bestimmungen (Anmeldung des Betriebes, Tierzahlen – bitte überprüfen, da oft nicht aktuell).
- **Equidenpässe: Müssen auf dem Hof greifbar sein. Eine Kopie der Seiten mit Signalement (Pferdebeschreibung, Chipnummer) und Schlachtpferdestatus ist das Minimum.** Originale müssen zeitnah nachgereicht werden können. Impfungen sind für das Veterinäramt zweitrangig, da keine Impfpflicht besteht (Ausnahme: Leiden verhindern, z.B. bei Herpes in Zuchtbeständen). Tetanus-Impfung wird dringend empfohlen.
- Bestandsregister (oft nicht vorhanden).
- Nebenbestimmungen bei § 11-Betrieben (z.B. Dokumentationspflichten, Sattel- und Zaumzeugkontrolle – flexibler bei großen Pensionsbetrieben, aber bei sichtbaren Mängeln am Pferd wird der Sattel geprüft).

#### 4.4 Ablauf einer Kontrolle

1. **Unangekündigt:** In der Regel unangekündigt, um ein reales Bild zu erhalten.
2. **Kontaktaufnahme:** Mit Stallbetreiber, Vereinsvorsitzendem oder verantwortlicher Person.
3. Rundgang/Beurteilung: Entweder Einzeltierbeurteilung oder Betriebsrundgang.
4. **Dokumentenprüfung:** Equidenpässe, Bestandsregister.
5. **Besprechung:** Am Ende der Kontrolle werden Abweichungen besprochen, eine Kontrollniederschrift erstellt und Möglichkeiten zur Mängelbeseitigung inklusive Zeitplan erarbeitet.
6. **Nachweis:** Mängelbeseitigung kann durch Fotos oder Rechnungen nachgewiesen werden.
7. **Konsequenzen bei Nichtbeachtung:** Bei fehlendem Nachweis oder mangelnder Kooperation erfolgen Nachkontrollen, die gebührenpflichtig sind. Bei schwerwiegenden Mängeln oder Straftaten können Bußgelder, Ordnungsverfügungen mit Zwangsgeldandrohung, Strafverfahren oder im Extremfall Tierhalteverbote und die Sicherstellung der Pferde erfolgen.

#### 4.5 Häufige Abweichungen

##### Bauliche Anforderungen:

- **Boxenfläche: 2 x Widerristhöhe zum Quadrat** (z.B. 1,70 m Pferd = 11,65 m<sup>2</sup>). Wichtig für Ablegen, Aufstehen und gerades Liegen.
- **Deckenhöhe: 1,5 x Widerristhöhe in Altbauten** (z.B. 1,70 m Pferd = 2,55 m). In Neubauten 2 x Widerristhöhe (Gruppenhaltung 2,50 m).
- **Stute mit Fohlen: 2,3 x Widerristhöhe zum Quadrat** (ca. 15 m<sup>2</sup>).
- Offene Ställe: Fressbereichsfläche muss **zusätzlich zur Liegefläche** berechnet werden.
- **Türbreiten: Entweder sehr schmal (nur ein Pferd) oder sehr breit (zwei Pferde bequem)**, um Verletzungen zu vermeiden.

- Zugänge: Immer **mehrere Zugänge in Gruppenhaltung**, um Ranghöchsten nicht den Zugang blockieren zu lassen.
- Auslauf:
- Pferde benötigen täglich **mehrstündige freie Bewegung** (kontrollierte Bewegung ersetzt diese nicht vollständig).
- **Mindestens 150 m<sup>2</sup> für zwei Pferde, plus 40 m<sup>2</sup> für jedes weitere Pferd. Paddockboxen sind kein Auslauf.**
- Auslauf muss **Galoppsprünge ermöglichen** (rechteckige Form vorteilhaft, geeignete Bodenbeschaffenheit).
- Einzäunung: Stabil, gut sichtbar, ausreichend hoch, verletzungssicher. **Stacheldraht und Knotengitter sind verboten. Blanker Draht nur in Kombination mit sichtbaren Elementen** (Litze, Brett).
- Frei von verletzungsgefährlichen Gegenständen.
- Bodenbeschaffenheit im Auslauf/Liegeflächen:
- Morastiger, unsauberer Boden führt zu Strahlfäule, Mauke und beeinträchtigt das Ruheverhalten.
- **Trockene, nicht aufgeweichte Liegeflächen müssen für alle Pferde gleichzeitig zur Verfügung stehen**, zusätzlich zum Witterungsschutz.
- **Hauptverkehrswege**, Versorgungs- und Unterstellplätze müssen Morast frei sein.

#### Liegeflächen:

- Müssen trocken, verformbar und sauber sein.
- Boxenmatten ohne Einstreu sind nicht zulässig (keine Nässebindung, "Radiergummi-Effekt", Hygieneprobleme, Ammoniakentwicklung).

#### Tierärztliche Versorgung:

- **Tierhalter müssen notwendige Sachkunde besitzen**, Tiere überwachen und bei Krankheit Abhilfe schaffen.
- **Schmerztherapie ist Pflicht** (nicht zwingend Kolik-OP, aber Leiden müssen verhindert werden).
- **Alte Pferde: Häufig ein Problem. Zeitaufwendig und kostenintensiv.** Benötigen oft Zufütterung (Heucops), leiden in Gruppenhaltung unter Rangordnungsproblemen, Stress, zu wenig Futter. Zahnpflege und regelmäßige Entwurmung sind essenziell.

#### 4.6 Fazit und Angebot des Veterinäramtes

- Das Veterinäramt möchte Ängste nehmen. Die Wegnahme von Pferden ist der absolute letzte Schritt.
- Ziel ist eine Bestandsaufnahme und schrittweise Verbesserung des Tierwohls über Jahre hinweg.
- Das Veterinäramt ist gerne beratend tätig und hilft bei der Entwicklung von Verbesserungsplänen.

- \* „Solange man mitarbeitet und Verstöße abstellt, hat man mit uns auch kein Problem.“\*
- \* „Der Pferdesport steht ja in der Kritik. Und deswegen sollten wir alle unseres dafür tun, um da den Wind aus den Segeln zu nehmen.“\*
- Ein Qualitätssiegel für Betriebe, die regelmäßig vom Veterinäramt besucht werden, könnte Vertrauen schaffen.
- Kontaktdaten von Frau Peter (Mascha Peter, Kreis Herford) sind über Google zu finden.

### **Top 5 Kassenbericht 2024/2025**

Petra Gries präsentierte den Kassenbericht. Für das Jahr 2025 entstand ein Verlust von ca. 2.300 Euro. Allerdings werden 2026 noch Erstattungen für die Aktion „*Platz da, hier kommen die Pferde*“ in Höhe von 2.500 Euro erwartet. Bereits enthalten in den Einnahmen 2025 ist ein Teil der Ticket-Verkaufserlöse für den Reiterball/100 Jahrfeier Anfang 2026. Hierfür wird es im nächsten Jahr eine individuelle Aufstellung geben.

### **Top 6 Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer (Petra Quest & Sandra Hoffmann) haben das Kassenbuch und die Kontoauszüge kontrolliert und für **ordnungsgemäß** befunden.

### **Top 7 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands**

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Vorstands.

Entscheidung: **Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.**

### **Top 8 Wahl der Kassenprüfer für das nächste Jahr**

Vorschläge:

- Petra Quest
- Gabi Vogt

Entscheidung: **Petra Quest und Gabi Vogt wurden einstimmig als Kassenprüfer gewählt.**

### **Top 9 Vorstandsnachwahl: Stellvertretende Jugendwartin**

Vorschlag: Manuela Kleemeyer

Manuela Kleemeyer hat sich bereits beim Jugendpokal engagiert und wurde als sehr gut eingeführt beschrieben.

Entscheidung: **Manuela Kleemeyer wurde einstimmig zur stellvertretenden Jugendwartin gewählt und nahm die Wahl an.**

## **Top 10 Jahresbericht aus den Abteilungen**

### **10.1 Voltigieren**

- Bestandsaufnahme: **Nur noch drei Vereine** (Löhne, Herford, Henger) mit ca. **136 Voltigierern im Kreis**. Dies wird als bedauerlich empfunden, da die Zahlen stark zurückgegangen sind.
- Bedeutung: **Voltigieren wird als sinnvoller Einstieg in den Reitsport für junge Kinder und zur Verbesserung der Beweglichkeit von Reitern gesehen.**
- Hilfsangebot: Die anwesenden Trainer bieten Unterstützung an, um Vereine beim Aufbau von Voltigiergruppen zu helfen (z.B. Einvoltigieren von Pferden, Trainer C Voltigieren).
- Problem: Mangel an Trainern. Enger sucht Trainer für 60 Volti-Kinder.
- Lösungsvorschlag: Angebot eines Trainer-Assistenten-Voltigieren-Kurses (13-16 Jahre und ab 16 Jahre) in Kooperation mit dem Pferdesportverband Westfalen, um Nachwuchstrainer zu gewinnen. Eingangsqualifikation: Longierabzeichen 5 (LA5) und Erste-Hilfe-Kurs.

### **10.2 Züchter**

- Fohlenschauen:
- 13.06. um 11:00 Uhr in Hille (großer Turnierplatz).
- 07.08. um 16:00 Uhr auf dem Wetehof.
- WhatsApp-Community: Eine aktive WhatsApp-Community für Züchter im Kreis Minden-Lübbecke-Herford wurde erwähnt, in der Fohlelgeburten gepostet werden. Interessierte Züchter können sich an Ansgar wenden.

## **Top 11 Verschiedenes**

### **11.1 Kreismeisterschaften**

- Die Kreismeisterschaften auf S- Ebene haben begonnen und werden gut angenommen.
- Springen: Drei Wertungsprüfungen sind bereits gelaufen, mit guter Beteiligung (ca. 10-12 Reiter aus Herford).
- Dressurreiter werden ermutigt, sich stärker zu beteiligen.

## 11.2 Austauschschüler aus Frankreich

- Projekt: Jährlicher Besuch von ca. 15 jungen Pferdewirten aus Voron (Partnerstadt von Herford) für drei Wochen. Sie leben und arbeiten auf Reiterhöfen, um die deutsche Arbeitsweise kennenzulernen.
- Erfahrungen: Positive Erfahrungen mit engagierten und netten jungen Leuten. Sprachbarrieren können mit Übersetzungs-Apps überwunden werden.
- Aufruf: Es werden Betriebe gesucht, die zukünftig Austauschschüler aufnehmen möchten. Ina ist Ansprechpartnerin.
- Finanzierung: Es handelt sich um ein Erasmus-Projekt, das gefördert wird. Kosten für Kost und Logis können in Rechnung gestellt werden.
- Termin: Nächstes Jahr im Frühjahr (meist Mai).

## 11.3 Trainer C Ausbildung

- Trainer C Leistungssport findet statt 2026:
- Plan: Angebot im Herbst/Winter (Mitte Oktober bis vor Weihnachten) im Kreisreiterverband Herford.
- Ausbilderin: Jenny Sülwald.
- Kooperation: Mit dem Pferdesportverband Westfalen (Björn Küper), der beratend zur Seite steht und eventuell Unterrichtseinheiten übernimmt.
- Anforderungen: Platzierungen in A-Dressur und A-Springen, Geländeerfahrung.
- Vorbereitung: Jenny wird im Sommer einen Vorbereitungslehrgang anbieten, in den Interessierte noch einsteigen können.
- Nutzen: Ausbildung zum Ausbilder, Voraussetzung für Richterprüfung, versicherungstechnische Vorteile beim Unterrichten.
- Termine für den Trainer C Leistungssport sollen in den nächsten zwei Wochen mit Jenny abgestimmt und über die Homepage des Kreisreiterverbands veröffentlicht werden.
- Trainer C Basissport / Voltigier-Einstieg:
- Plan: Nächstes Jahr in Minden.
- Zielgruppe: Menschen, die mit Anfängern und Kindern arbeiten möchten, auch jenseits der 40.
- Inhalt: Kombination aus Grundausbildung Reiten und Grundausbildung Voltigieren.
- Eingangsqualifikation: Niederschwellig.
- Trainer Assistenten (Nachwuchstrainer Assistenten 13-16 Jahre, Trainer Assistenten ab 16 Jahre):
- Plan: Gespräche mit dem PV laufen, um dies im Winter/Herbst oder Frühjahr anzubieten (nicht parallel zum Trainer C).
- Eingangsqualifikation: LA5 und Erste-Hilfe-Kurs.

- Nutzen: Motivation für Jugendliche, Vermittlung von Methoden für den Umgang mit Kindern.
- Vereine und Betriebe sollen Bedarf an Trainer-Assistenten-Kursen melden.
- Die Termine sollen zwischen den Verantwortlichen abgestimmt werden.

#### 11.4 Digitale Anmeldungen für Turniere

- **Verpflichtend:** Ab September sind digitale Anmeldungen für Turnierveranstalter verpflichtend.  
Alle Wettbewerbe werden digital angemeldet und nach Besprechung in der Versammlung zugesagt.
- **Toris (on premis) wird eingestellt Bleibt Toris Online:** Die meisten haben es letztes Jahr bereits genutzt.
- **Vorteile:** Einfacher für Veranstalter und Reiter (z.B. Reiterwechsel, Informationen direkt übermitteln).
- **Toris Online (wird als einfacher beschrieben), Alternative: Equi-Score (kompatibel für Ergebniseingabe).**
- **Anforderung:** Gute Internetanbindung ist Voraussetzung für alle Arbeitsplätze (Richterturm, Ergebniseingabe, Meldestelle), da keine lokale Vernetzung mehr besteht.

#### 11.5 Delegiertenversammlung in Iserlohn und Klausurtagung Münster

- **Delegiertenversammlung:** Keine berichtenswerten Neuigkeiten.
- **Klausurtagung (Münster, Ende Oktober):** Fokus auf die Zukunft des Reitsports. Eine Zusammenfassung ist verfügbar und kann bei Interesse angefordert werden.

Die Vorsitzende schloss die Versammlung um 21.03 Uhr

---

Christiane Giesen

---

Protokollführer: Arne Sigge